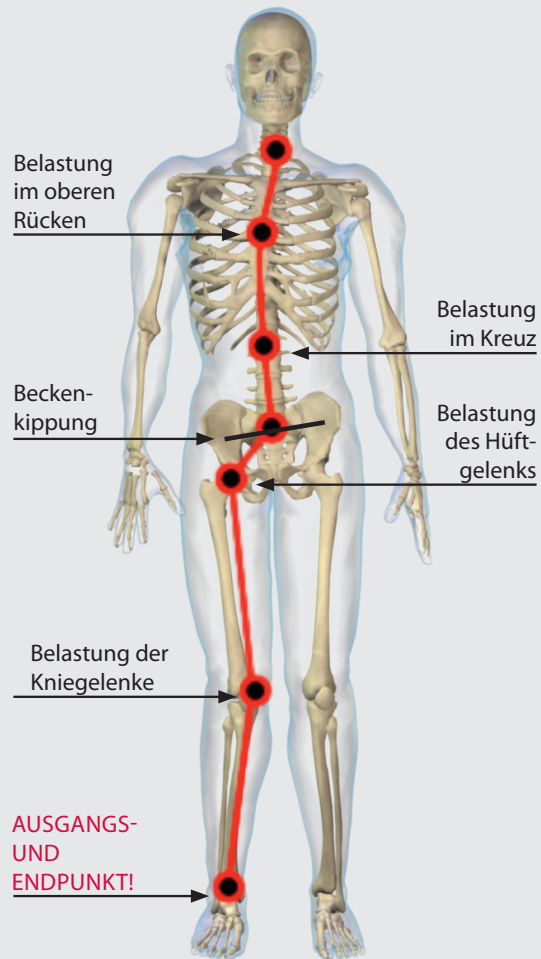


Leiden Sie nicht länger unter den Folgen einer Fußfehlstellung



Entdecken Sie mit *HyProCure*[®] eine völlig neue Lebensqualität!

Genießen Sie das Leben mit *HyProCure*[®]

Der *HyProCure*[®]-Eingriff kann Schmerzen deutlich lindern oder beheben und Ihre Lebensqualität verbessern. Nach dem Eingriff:

- Der Fuß sollte leicht belastbar sein.
- Schwellungen und Blutergüsse verschwinden meist innerhalb weniger Tage.
- Bis sich der Fuß an seine korrigierte Position gewöhnt hat, tritt ein atypisches Laufbild auf.
- Nach einem Jahr hat sich der Körper im Allgemeinen vollständig umgestellt.

Mehr Infos finden Sie
auf HyProCure.info



Lassen Sie sich von Ihren
Füßen
nicht ausbremsen!



GRA MEDICA[®]

16137 Leone Drive, MI 48042, USA |

Tel.: +1 586-677-9600 | Fax: +1 586-677-9615 | GraMedica.com

©GraMedica HYP PTB REV 02-24-14-DE (German)

HyProCure[®]



Das Problem

Eine Fußfehlstellung kann sich auf den gesamten Körper auswirken. Diese häufige, doch bislang viel zu selten therapierte Störung tritt bei allen Altersgruppen auf der ganzen Welt auf.

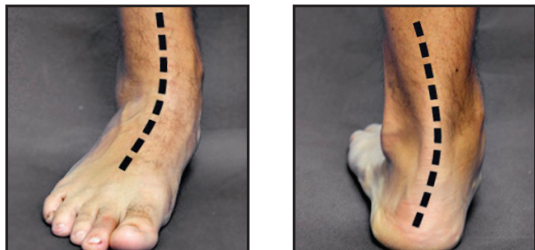
Von einer Subluxation im unteren Sprunggelenk (Talotarsalgelenk) spricht man, wenn sich das Sprungbein verschiebt und in Kontakt mit den Rückfußknochen kommt.

Hierbei kommt es zu einer anormalen Innendrehung des Sprungbeins und einer Außendrehung des Fußes. Im Stand und bei jedem Schritt kommt es zu einer ungleichmäßigen Kräfte- und Gewichtsverteilung im Fuß und im gesamten Körper.

Dies ist die häufigste Ursache für Fußfehlstellungen und andere Probleme wie Ballenbildung, Fersenschmerzen, Hammerzehen und viele weitere Verformungen des Fußes und Knöchels. Der Fuß ist das Fundament des ganzen Körpers, und somit kann eine Fehlstellung des Fußes bzw. Knöchels auch die Knie, die Hüfte und den Rücken beeinträchtigen.

Vorher

Subluxation des Talotarsalgelenks



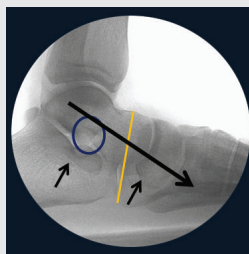
Symptome und Auswirkungen

Häufige Symptome bei Kindern und Erwachsenen sind unter anderem:

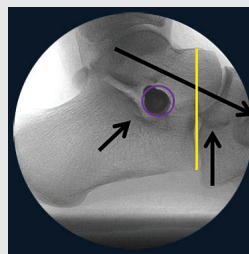
- Wachstumsschmerzen / Schienbeinkantensyndrom
- Überpronation / Hyperpronation
- Ballenfuß / Hammerzehen
- Fersenschmerz / Fersensporn (Plantarfasziitis)
- Ermüdung von Sehnen und Bändern
- Schmerzen in Knien, Hüfte und Rücken

Diese Störung heilt nicht von alleine. Sie verwächst sich nicht und ist durch Sport- oder Physiotherapie nicht befriedigend behandelbar. Es handelt sich um ein anatomisches Problem im Körper, das nur durch eine Lösung im Körper behoben werden kann.

Fehlstellung



Mit HyProCure®



Sekundäreffekte einer Subluxation des Talotarsalgelenks sind unter anderem übermäßige Belastung und Druck auf Gelenke, Bänder und Knochen im ganzen Körper.

Werden diese Sekundäreffekte behandelt, ohne die Subluxation des Talotarsalgelenks zu korrigieren, sind die Behandlungserfolge immer nur vorübergehend. Die Beschwerden werden aller Wahrscheinlichkeit nach erneut oder an anderer Stelle im Körper auftreten.

Verdecken Sie nicht nur die Symptome. **Korrigieren Sie die Ursache.**



Die Lösung

HyProCure® ist eine Titanschraube, die in einem minimalinvasiven Verfahren – meist unter Wachnarkose / örtlicher Betäubung – in den natürlichen Zwischenraum zwischen Sprung- und Fersenbein eingesetzt wird. Die Stellung des Rückfußes wird sofort korrigiert und stabilisiert. Die Beweglichkeit des Gelenks bleibt erhalten. Insgesamt werden die Balance und Achsenstellung des Fußes / Knöchels verbessert und das Fußgewölbe normalisiert.

HyProCure® korrigiert diese Fehlstellung an der Wurzel. Das bewährte Verfahren wurde bereits an Tausenden Patienten aller Altersgruppen durchgeführt. Bei entsprechender Indikation greifen Fuß- und Knöchelchirurgen weltweit gerne darauf zurück.

Die meisten mit **HyProCure®** behandelten Patienten können innerhalb weniger Wochen wieder normal gehen. Die Knochen, Sehnen und Bänder im Fuß und im gesamten Körper passen sich im Lauf der folgenden Monate an die korrigierte Position an.

Nachher

Interne Stabilisierung / Korrektur

